

Gemeindebrief

DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDEN MÖHLENWARF
ST. GEORGIWOLD UND WEENERMOOR



**Sei wie eine Sonnenblume:
Streck dich dem Licht entgegen,
lass dich wärmen von der Liebe,
richte deinen Blick nach vorne
und blühe in Zuversicht.
Gottes Segen begleite deine Schritte
und mache dein Leben hell.**

... gemeinsam danken und Segen teilen

Unsere Themen:

- Frauentag im September
- Konzert mit dem Gitarrenchor Loga
- Bilder aus dem Gemeindeleben
- Politischer Reformationstag

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

Liebe Leserin, lieber Leser,

„wenn mir der Kragen platzt,“ so lautet das Thema des diesjährigen Gottesdienstes zum Frauentag im September. Und der Vorbereitungskreis hat sich Gedanken zum Thema Wut gemacht. Das ist ja eigentlich ein Thema, das nicht so häufig in Kirche und Gemeinde

Angedacht

angesprochen wird. Bei uns ist ja oft eher die Einstellung zu finden, wir gehen freundlich, zugewandt, höflich miteinander um. Der Ton macht die Musik im Umgang, ja, das wissen wir. Wenn mir der Kragen platzt. Ich habe den Eindruck, dass das Thema gerade einen Nerv trifft. Viele sind wütend, unzufrieden – das Netz ist voll davon. Wut, Enttäuschungen über politische Entscheidungen oder dass nichts wirklich voran kommt. Menschen werden ungeduldig, weil sie auch in Sorge sind, wie es weiter geht für sie. Und das ist verständlich. Das Stichwort „Wutbürger“ habe ich im Ohr. Wut ist ein starkes Gefühl und gleichzeitig kann sie Gemeindefriede Möhlenwarf Foto Erntedank Seite 4 mir helfen, bei dem, worüber ich so unzufrieden bin oder mich ärgere, mir neue Impulse zu geben. Also, wenn ich nicht bei Wut stehen bleibe. Auch bei Jesus war das so. Auch ihn, der doch sonst oft so liebevoll und den Menschen zugewandt war, konnte die Wut, der Zorn packen. Kurzerhand hat er die Tische im Tempel umgeworfen, an denen die Opfertiere verkauft wurden, und hat die Händler und Geldwechsler hinausgetrieben. Richtig zornig war Jesus da, weil ihm dieser Ort heilig war. Genauso erzählt die Bibel, dass Gott zornig wird. Ich denke da an die Situation, als die Israeliten sich am Berg Sinai das Goldene Kalb gemacht hatten, um es anzubeten. Da haben sie den Zorn Gottes zu spüren bekommen. Und die Propheten des Alten Testaments reden davon, dass Gott wütend auf sein Volk ist – wütend, weil die Menschen so verbohrt

sind, nicht auf ihn hören oder weil sie aneinander schuldig geworden sind und andere Menschen ausgebeutet und unterdrückt haben. Und in den biblischen Texten wird immer wieder spürbar, was eigentlich hinter der Wut steckt: Letztlich ist es eine tiefe Enttäuschung, ein tiefer Schmerz. Gott leidet daran, wenn seine Menschen sich von ihm abwenden – und er leidet daran, wenn Menschen anderen Menschen Schlimmes antun. Letztlich steckt bei Gott also Verletztheit hinter der Wut. Und das ist bei uns Menschen ja auch so: Wenn ich überlege, wann ich nicht nur ärgerlich, sondern richtig wütend oder zornig werde, dann sind das Situationen, in denen ich tief getroffen bin. Es sind Situationen, in denen jemand mir selbst oder einem anderen wehgetan hat. Oder es sind Situationen, in denen ich mal wieder schmerzlich wahrnehme, wie gedankenlos wir Menschen die Natur um uns herum zerstören oder wie berechnend manche Politiker eine Menschengruppe zu Sündenböcken machen, nur um von eigenen Problemen abzulenken. Dann steigt die Wut, der Zorn in mir hoch und damit ein wichtiges Signal – das Signal: Da läuft etwas gehörig schief. Da ist jemand zu weit gegangen. Da hat jemand mich verletzt. Da hat jemand einen wunden Punkt in mir erwischt. Und es ist nicht gut, immer alles runter zu schlucken. Ich bin froh, dass die Bibel da sehr realistisch ist. Auch die negativen Gefühle haben ihren Ort – besonders in den Psalmen. Die Psalmbeter halten mit ihren Emotionen nicht hinter dem Berg. Auch nicht mit Wut und Aggressionen. Im Gottesdienst oder im Unterricht kommen solche Psalmen eher nicht vor, die kritischen Stellen werden ausgelassen. In der Bibel stehen sie trotzdem – und ich finde: mit Recht! Natürlich ist es nicht gut, anderen einen Schlag ins Gesicht zu wünschen. Aber das behaupten die Psalmen auch nicht. Sie sind Gebete. Gebete von höchster Emotionalität, gesprochen von Menschen, denen das Wasser bis zum Hals steht, die verzweifelt sind, die enttäuscht sind. Gott kennt uns, so wie wir sind. Auch mit unserer Wut, mit unseren Enttäuschungen. Ich brauche sie nicht verstecken. Und wer neugierig geworden ist: Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 20. September in der Kirche Möhlenwarf.

Schöne Grüße und eine gute Herbstzeit
Pastorin Anne Ulferts



Synodaler Gottesdienst zum Frauentag 2026

Welche Rolle spielen Gefühle, wie Wut, Zorn und Ärger in der Bibel? Viele Frauen werden mit starken Gefühlen gezeigt. Aber lassen sich auch Spuren von weiblicher Wut finden? Oder steckt da in der einen oder anderen Erzählung vielleicht sogar mehr Wut drin als wir vermuten? Und wer darf überhaupt wütend sein? Mit dem Frauentag 2026 laden wir Sie herzlich ein, mit uns darüber nachzudenken. Frauen aus den Rheiderländer Gemeinden gestalten mit Pastorin Gretchen Ihmels-Albe den Gottesdienst für alle. Musikalisch wirkt der Chor Cantiamo der altreformierten Gemeinde Bunde mit. Im Anschluss wird zu Getränken eingeladen.

Feiern Sie mit!

Sonntag, 20. September 10.00 Uhr
Evangelisch-reformierte Kirche Möhlenwarf
Im Anschluss wird zu Getränken eingeladen.

Erntedank

Ein Apfel auf dem Tisch, ein Brot vom Bäcker, Kaffee oder Tee am Morgen – vieles scheint selbstverständlich. Das Erntedankfest lädt dazu ein, innezuhalten und bewusst „Danke“ zu sagen: für die Ernte, für die Versorgung mit Lebensmitteln und für das, was trägt – in der Natur, in der Gemeinschaft und im Glauben.

Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Der Klimawandel, den wir zunehmend spüren, besorgt Menschen. Nicht nur bei uns. Gerade dieser warme Sommer bei uns in Deutschland und anderen Ländern in West und Südeuropa zeigt, dass es nicht selbstverständlich ist zu ernten. Wie kostbar die Ressource Wasser ist.

Der erste Sonntag im Oktober lädt dazu ein zu danken, innezuhalten, aber auch zu sehen, wie wir verantwortlich mit der Schöpfung umgehen. Dazu beizutragen ist wichtig! Brot für die Welt und die Welthungerhilfe – um nur zwei Beispiele zu nennen- erinnern daran, über unseren Tellerrand weg zu schauen.

Zu den Erntedankgottesdiensten in unseren Gemeinden wird am ersten Sonntag im Oktober herzlich eingeladen. Auch zu dem Beisammensein im Anschluss.





Es ist soweit!

Der Entertainment Chor „Legato musica“ aus Leer hat seinen ersten Auftritt im Rheiderland seit Bestehen des Chores.

**Der Auftritt findet am 26.09.2026 um 17:00 Uhr in der Ev.-ref. Kirche zu Möhlenwarf statt.
Der Einlass ist um 16:00 Uhr.**

Im Anschluss an das Konzert, bitten wir am Ausgang um eine Spende für die Chorarbeit.

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung. Der Chor „Legato musica“ besteht zur Zeit aus 60 aktiven Sängerinnen und Sängern im Alter von 20 – 80 Jahren. In den verschiedenen Stimmen sind 40 Frauen und 20 Männer vertreten. Die Chorbeiträge werden von unseren Musikern mit Gitarren E-Piano sowie anderen Rhythmus Instrumenten begleitet. Zum Repertoire gehören, plattdeutsche Stücke, deutsche Schlager und internationale Evergreens, sowie traditionelle Weihnachtslieder die immer wieder gerne gehört werden. Es werden im Jahr verschiedene Auftritte absolviert, wie zum Beispiel ein Auftritt im Park der Gärten in Rostrup, oder ein Benefiz Konzert zu Gunsten des Lern und Förderzentrum am Deich e.V in Leer. Einladungen für Auftritte hat der Chor zum Beispiel vom Schützenverein Loga, dort singen wir am Nachmittag für die älteren Mitbürger. Wir beteiligen uns auch an der Kulturnacht der Altstadtkirchen in Leer. Diese Jahr gibt es zwei Weihnachtskonzerte. Das erste in der Ev.-ref. Kirche zu Neermoor und das andere findet in der Ev. Luth. Kirche zu Holtrop statt. Bei den Konzerten werden Spenden für die Chorarbeit erbeten. Der Übungsabend ist einmal in der Woche am Donnerstag Abend im Nachbarschaftstreff des Bauvereins Leer in der Evenburgallee 51. Der Chor wurde 2010 von Erwin Voskamp, der auch der 1. Vorsitzender des Chores ist, gegründet. Die Chorleiterin ist Rebekka Reemtsema. Der Vorstand wird durch die Kassenwartin Katrin Pieper sowie die Schriftführerin Verena Voskamp und Beisitzer Uwe Beek vervollständigt.



▲ Der plattdeutsche Gottesdienst am Melksett am 16. August konnte bei sehr schönem Wetter stattfinden und war gut besucht. Der Feuerwehrchor Weenermoor und der Posaunenchor Bunde wirkten mit. Erstmals fand eine Taufe am Melksett statt. Im Anschluss hatte der Heimatkundliche Arbeitskreis zum Beisammensein bei Bratwurst und Getränken eingeladen.

► Eine Radtour nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche Weenermoor ging in diesem Jahr durch den Hammrich. Einen Stop gab es am Schöpfwerk St. Georgiwold, wo Robert Müller den Teilnehmenden die Bedeutung des Schöpfwerks erläuterte. Da das Wetter etwas durchwachsen war, freute sich die Gruppe, sich im Dörphus St. Georgiwold aufzuwärmen. Es wurde noch gemeinsam gegrillt.



▲ Alle Hände voll zu tun hatten die Mitglieder des Heimatkundlichen Arbeitskreises beim Kindernachmittag auf dem Hof von Antje Sanders. Viele Familien nutzten das sonnige Wetter am letzten Donnerstag in den Ferien, bevor die Schule wieder anfang. Für viele Kinder ein toller Nachmittag auf dem Bauernhof.



▲▼ Eindrücke vom Gemeindefest in Möhlenwarf, nach dem Gottesdienst bei sehr warmen Sommerwetter. Danke an alle, die mit dafür sorgten, dass wir einen schönen Tag hatten.





▲ Der Männerkreis in Möhlenwarf trifft sich einmal monatlich im Gemeindehaus. Neben verschiedenen Themen, wozu gerne ein Referent eingeladen wird, wird auch mal gegrillt und sich ausgetauscht.

◀ Die "Krabbelbande" trifft sich regelmässig im Gemeindehaus.



▲ Die 3000-Schritte-Gruppe aus Möhlenwarf nutzte das herrliche Wetter für einen gemeinsamen Spaziergang durch den Luitzenpark. Der Besuch bot eine schöne Abwechslung und wurde von allen Teilnehmenden sehr genossen. Besonders beeindruckt zeigte sich eine Teilnehmerin: „Man ist überrascht, dass es in unserem Dorf ein so schönes Kleinod gibt.“ Der Ausflug zeigte einmal mehr, dass Bewegung an der frischen Luft nicht nur der Gesundheit guttut, sondern auch dabei hilft, die schönen Ecken der eigenen Heimat neu zu entdecken.

Termine Jugendarbeit

05.09.2026	Rheiderländer Konfitag 10 – 16 Uhr, Wymeer
05.09.2026	Jugendgottesdienst 15 Uhr, Ackerkreuz Wymeer
19.09.2026	Erste-Hilfe-Kurs ab 16 Jahre 8 – 16 Uhr, Weener
21.09.2026	Taylor Swift Gottesdienst 18:30 Uhr, Veenhusen
02.11.2026	Taylor Swift Gottesdienst 18:30 Uhr, Möhlenwarf
20.-21.11.2026	Werwolfnacht Ab 17 Uhr, Wymeer
24.01.2027	Neujahrsempfang <i>mit dem südlichen Ostfriesland</i> 14 – 18 Uhr, Leer
24.01.2027	Lego Gottesdienst 18:30 Uhr, Leer
19. – 25.03.2027	Juleica Schulung in Asel

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31

Am 15. Juni 2026 verstarb
im Alter von 87 Jahren

Herr Anton Bloem

In den Jahren 2001 bis 2012 war er
als Küster für die Kirchengemeinde
Möhlenwarf tätig.

Der Kirchenrat gedenkt seiner mit Dank
für sein Wirken in dieser Zeit.

Wir wissen ihn geborgen
in Gottes Hand.

Septembermorgen

Die Blätter üben schon den leisen Fall,
ein leises Abschiedsecho überall.
Noch wärmt das Licht, doch fern
und sacht gibt nun der Tag
der kühlen Nacht die Macht.



H E M M E S
KÜCHEN

www.hemmes-kuechen.de

Telefon: 0 49 53 - 81 10

Weenerstraße 17 • 26826 Weener-Möhlenwarf

- o Schnittblumen
- o Hochzeits- und Trauerfloristik
- o Pflanzen für innen und außen

Blumenhaus Koenen
Möhlenwarf

Alte Bahnhofstraße 22-24 • Tel. (0 49 53) 13 60

Gottesdienstplan für unsere Gemeinden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
-------	---------	--------------	-----

SEPTEMBER

6. September		Gemeinsamer Gottesdienst in Weenermoor anschl. Teetafel im Gemeindehaus Pn. A. Ulferts	Weenermoor
13. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
20. September	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag Rheiderland-Gottesdienst anschl. Beisammensein	Möhlenwarf
26. September	17.00 Uhr	Konzert Chor aus Loga, Kirche Möhlenwarf	Möhlenwarf
27. September		Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden A. Ulferts und Gitarrenchor Loga	

OKTOBER

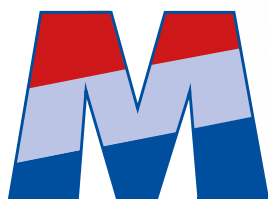
4. Oktober	9.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pn. A. Ulferts	St. Georgiwold
	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Taufen P.i.R. Hermann Weber	Weenermoor
11. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
18. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst	St. Georgiwold
	10.10 Uhr	Gottesdienst	Weenermoor
25. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
31. Oktober		Reformationsfest der Rheiderlandgemeinden in der Kirche Jemgum	

NOVEMBER

1. November	10.10 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst unserer Gemeinden, Pn. A. Ulferts mit Taufmöglichkeit in Weenermoor	Weenermoor
8. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
15. November	10.00 Uhr	Volkstrauertag Gemeinsamer Gottesdienst	Möhlenwarf
18. November	10.10 Uhr	Gottesdienst zum Buss-und Betttag mit Abendmahl	Weenermoor
	19.00 Uhr	Andacht zum Buss-und Betttag anschl. Tee	Möhlenwarf
22. November	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag P. i.R. H. Weber	St. Georgiwold
	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Anne Ulferts	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst P. i.R. Hermann Weber	Weenermoor
29. November		Gemeinsamer Adventsnachmittag und Gottesdienst unserer Gemeinden zum 1. Advent/ Chöre wirken mit	Weenermoor

DEZEMBER

6. Dezember		plattdeutscher Gottesdienst im Advent	Möhlenwarf
-------------	--	---------------------------------------	------------



Meijer • Möhlenwarf

Ihr Maler und Glaser

Zur Mühle 11 • 26826 Möhlenwarf
 Telefon: 0 49 53 - 12 41 • Fax: 0 49 53 - 99 04 41
 www.maler-meijer.de • info@maler-meijer.de

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Insektenschutzsysteme
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ **Malerfachgeschäft**

WARUM ES BEI KATHOLIKEN SO VIELE HEILIGE GIBT – UND BEI EVANGELISCHEN NICHT



Wer katholische Kirchen besucht, begegnet ihnen überall: Maria, Franziskus, Antonius, Elisabeth. In der evangelischen Kirche ist das deutlich anders.

Das liegt nicht daran, dass Protestanten keine beeindruckenden Glaubensmenschen kennen würden. Der Unterschied ist vor allem theologisch. In der katholischen Kirche sind Heilige Menschen, deren Leben in besonderer Weise auf Gott verwiesen hat. Nach einem geregelten Verfahren können sie selig- oder heiliggesprochen werden. Mit der Heiligsprechung erklärt die Kirche offiziell, dass diese Person verehrt und um Fürbitte bei Gott angerufen werden darf. Dabei ist wichtig: Heilige werden im katholischen Verständnis nicht angebetet. Anbetung gilt allein Gott. Heilige gelten vielmehr als Vorbilder des Glaubens und als Fürsprecher.

Die evangelische Tradition setzt einen anderen Schwerpunkt. Seit der Reformation steht stark im Zentrum, dass der Mensch allein durch Gottes Gnade und durch den Glauben gerechtfertigt wird. Zwischen Gott und Mensch braucht es nach diesem Verständnis keinen weiteren Mittler neben Jesus Christus. Genau deshalb lehnt die evangelische Theologie die Anrufung von Heiligen ab. Das Augsburger Bekenntnis, eine der wichtigsten evangeli-

schen Bekenntnisschriften, sagt es ziemlich klar: Man soll der Heiligen gedenken und sich an ihrem Glauben ein Beispiel nehmen – aber man soll sie nicht anrufen oder bei ihnen Hilfe suchen.

Ganz heiligenfrei ist der Protestantismus deshalb aber nicht. Auch in evangelischen Kirchen gibt es eine Erinnerungskultur für Glaubenszeugen, etwa für Dietrich Bonhoeffer oder andere Menschen, die mutig und glaubwürdig gelebt haben. Sie werden geschätzt, zitiert und gewürdigt – nur eben in der Regel nicht offiziell heiliggesprochen und nicht um Fürbitte angerufen. Der Heidelberger Katechismus formuliert diese Abgrenzung noch einmal deutlich, wenn er das Anrufen von Heiligen ausdrücklich zurückweist.

Der eigentliche Unterschied lautet also nicht: Hier gibt es heilige Menschen, dort nicht. Sondern: Die katholische Kirche hat eine ausgeprägte Heiligenverehrung mit offizieller Heiligsprechung. Die evangelischen Kirchen kennen Glaubensvorbilder, wollen aber vermeiden, dass jemand zwischen Christus und die Gläubigen tritt. Oder etwas salopp gesagt: Die einen führen ein Heiligenverzeichnis, die anderen eher ein stilles Gedächtnis ihrer großen Glaubensgestalten.

DANIELA HILLBRICHT



Politischer Reformationstag 2026:

Panzer statt Pazifismus? Wie die Friedensfrage Deutschland und die Kirchen herausfordert!

Zeit: Donnerstag, 29. Oktober 2026 - 18.30 Uhr

Ort: Große Kirche Leer, Kirchstr. 14 - 26789 Leer

mit: **Siemtje Möller** SPD-Verteidigungspolitikerin,
MdB und stv. SPD-Fraktionsvorsitzende
Landesbischof Friedrich Kramer Friedensbeauftragter
der Evangelischen Kirche in Deutschland
Oberstarzt Mascha-Christine Groß Kommando Schnelle Einsatzkräfte Leer
Marius Blümel Brot für die Welt und weiteren Gästen

Moderation: Keno Bergholz

Musik: Call & Response

Begrüßung: Kirchenpräsidentin Susanne Bei der Wieden und Präses Harm Adam
Interessierte können sich direkt bei der Landeskirche bzw. auf der Homepage der
Landeskirche anmelden.

Ihr "Rheiderländer" Bestattungshaus Koenen

Albert Christians und Petra Scheer



Im Trauerfall jederzeit
durch liebevolle Begleitung
an Ihrer Seite.

Kreuzstraße 3, 26826 Weener

Tel: 04951-2888

www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de



martin wassink
BESTATTUNGEN



Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener

(0 49 51) 14 25



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpfelt glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Aufklärung: HERBST, BLUMENFEST, JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kurz notiert



- **Freiwilliges Ortskirchengeld für unsere Gemeinden Möhlenwarf, St. Georgiwold und Weenermoor.**

In einem Anschreiben an die Haushalte der Gemeinde werden die Gemeindeglieder gebeten, die eigene Kirchengemeinde mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen, der ausschließlich der eigenen Gemeindegliederarbeit zugute kommt. Zwar erhält jede Gemeinde nach Zahl der Gemeindeglieder eine finanzielle Unterstützung von der Landeskirche. Dies deckt aber nur einen Teil der laufenden Kosten. Vielen Dank an dieser Stelle für alle Unterstützung. In Möhlenwarf wird das freiwillige Kirchengeld in diesem Jahr erbeten für die Kirche. Da einige Wände Risse aufweisen und ausgebessert werden müssen. In Weenermoor wird das Kirchengeld erbeten für die Friedhofswege rund um die Kirche, um Stolperfallen zu beseitigen. Der Kirchenrat der Kirchengemeinde St. Georgiwold hat beschlossen, im letzten Quartal des Jahres um eine freiwillige Spende für die eigene Gemeinde zu bitten. Vielen Dank für alle Unterstützung ihrer Gemeinde vor Ort.

- **Umzug in eine Pflegeeinrichtung**

Zieht ein naher Angehöriger in ein Pflegeheim, ist immer vieles zu regeln und zu organisieren. Ein Ortswechsel steht an mit allem, was das für den jeweiligen Menschen und die Familie heißt. Die neue Adresse wird der Kommune gemeldet und der Angehörige ist dann von da dort gemeldet. Das gilt dann auch für die Kirchengemeinde. Wer beispielsweise nach Weener ins Altenzentrum zieht, ist auch von der Kirchengemeinde her dort gemeldet. Die Gemeindegliedschaft erlischt in der Heimatgemeinde. Wer auch weiterhin zu seiner Heimatgemeinde gehören möchte, kann sich umgemeinden lassen. Sprechen Sie mit ihren Angehörigen darüber, um den Kontakt zu halten. Die Umgemeindung ist kostenlos. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pn. A. Ulferts (04953/ 923397)

- **Zum Reformationstag**

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst der Rheiderland Gemeinden wird am Sonnabend, den 31. Oktober in die reformierte Kirche Jemgum eingeladen. Bitte beachten Sie die örtliche Presse.

- **Blutspende in Möhlenwarf**

Der nächste Termin für die Blutspende ist am 11. November 2026 in den Räumen des Gemeindehauses Möhlenwarf von 16.00-19.00 Uhr.

- **Unsere Homepage**

Unter moehlenwarf.reformiert.de können Sie auch Gottesdienste nach hören. Es werden die Gottesdienste aufgenommen und die Aufnahmesticks dann an Gemeindeglieder verteilt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Bitte sprechen Sie unsere Kirchenräte an, wenn Sie Interesse haben, einen Gottesdienst auf USB-Stick zu hören. Angela und Hans Heinrich Tündermann sorgen für die Verteilung.

- **Die Kinderkleiderbörse** findet statt am 13. November 2026 in der Zeit von 18.00- 20.00 Uhr. Für Schwangere ist der Einlass um 17.30 Uhr. Am Donnerstagabend ab 18.00 Uhr ist die Annahme der Kleidung u.ä. im Gemeindehaus. Bei Rückfragen bitte melden unter der Handy-Nr: 0176-20939594

- **Tauftermine**

Taufen finden im Gottesdienst statt. In der Kirchengemeinde Möhlenwarf am 13. September, 11. Oktober, 8. November. In den Kirchengemeinden St. Georgiwold nach Absprache und in Weenermoor am 4. Oktober oder am 1. November. Melden Sie sich gerne, damit wir einen Termin für Ihre Kindtaufe finden. (Tel: 04953/ 923397).

- **Adventskonzert im Dezember**

Die Musiker des Bläserchores ARTBRASS aus Oldenburg werden voraussichtlich am Sonnabend, den 12. Dezember um 19.00 Uhr ein adventliches Konzert in der Kirche Möhlenwarf geben. Näheres im kommenden Gemeindebrief.

- **Datenschutz**

Aus Gründen des Datenschutzes werden bei den Geburtstagsjubilaren nur noch Name und das Alter aufgeführt, nicht mehr der Strassenname und die Hausnummer. Wer seinen Geburtstag oder familiäre Anlässe wie eine Jubiläumshochzeit nicht im Gemeindebrief erwähnt haben möchte, melde sich rechtzeitig im Pfarramt oder im Gemeindebüro.

So finden Sie zu uns

Kirchenrat Möhlenwarf

Joachim Tjabben
Nelkenstraße 3
26826 Weener
Telefon: 04953-8988

Kirchenrat St. Georgiwold

Cornelius Barth
Schulstraße 17
26831 Bunderhee
Telefon: 04953-8141

Kirchenrat Weenermoor

Dieter Abbas
Brunnenstraße 9
26826 Weener
Telefon: 04951-9135636

Gemeindebüro Möhlenwarf
im Gemeindehaus, Weenerstraße 25
Telefon: 04953-990415

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pastorin Anne Ulferts
Telefon 04953-923397

Gemeindehaus und Beerdigungsteetafeln:

Heike Lindemann
Telefon: 04953-910876

Küsterin Möhlenwarf:

Jasmin Manning
Telefon: 0162-3389451

Küster St. Georgiwold:

Anja Haats
Telefon: 04953-709650

Küster Weenermoor: Ansprechpartner
Heinrich Wolters, Telefon: 04953-6482
Silvia Beekmann, Telefon 04953-1073

Altenzentrum Rheiderland GmbH

Mühlenstraße 10 a
26826 Weener
Telefon: 04951-9109-0

Diakoniestation Weener e. V.

Mühlenstraße 8
26826 Weener
Telefon: 04951-91394-0

Diakonisches Werk des Synodalverbandes Rheiderland

Schuldnerberatungsstelle
26826 Weener
Telefon: 04951-949258

Soziales Kaufhaus Weener

Süderstraße 32-36
26826 Weener
Telefon: 04951-6924813
Mobil: 0152-58541392

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinden Möhlenwarf,
St. Georgiwold, Weenermoor
Die Kirchenräte

Gemeindebriefredaktion:

Eckhard Lindemann, Anne Ulferts

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 16. November 2026

Layout:

Carola Dams-Ostendorp

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-leerwittmund.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
LeerWittmund